

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW, eingedreht	G ₁ EBF 89	I und II Maximum	680 μ V	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen: ZF-Trennschärfe 1 : 105 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	10 μ V	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1 : 10
1 MHz	G ₁ ECH 81		12 μ V	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom μ A	Empfind- lichkeit μ V	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	360 ... 380 ... 400	4 ... 5	1 : 800	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab.
	1450 kHz	3 Maximum			1 : 200	
LW	160 kHz	5 Maximum	400 ... 440	8 ... 6	1 : 4000 ... 1 : 1500	
KW	8 MHz	7 Maximum	280 ... 320 ... 230	9 ... 10	1 : 12 1 : 10 1 : 7	

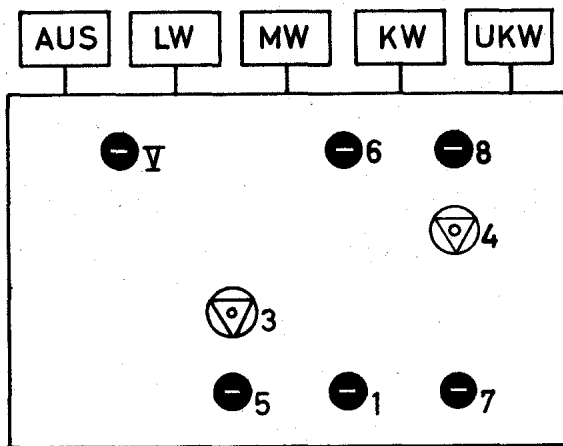
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfind- lichkeit μ V	Bemerkungen
		AM-Unterdrückungs- trimmer R 19 (3 k)			Ist nur mit einem Abgleich-Oszillographen abzugleichen.
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	a Maximum	Röhrenvolt- meter an R 25 Outputmeter bei FM	6000	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 25 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 25		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1 V= anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvolt- meter an R 25	130	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

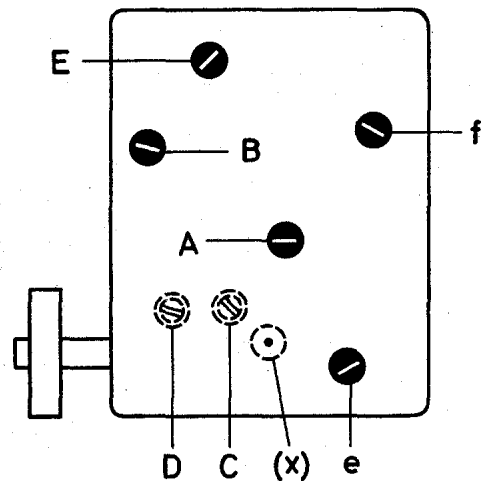
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 25)	2,2 ...	2,4 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperndrand ein- gestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3 kTo	

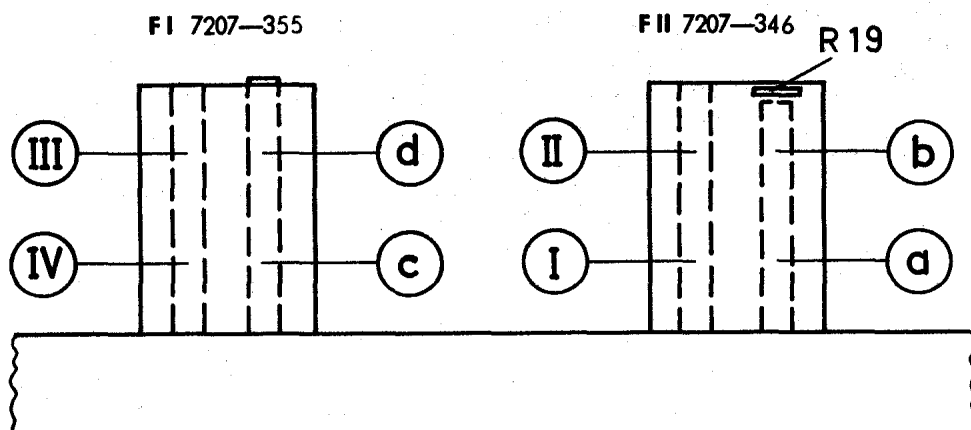
AM-Spulensatz von unten gesehen



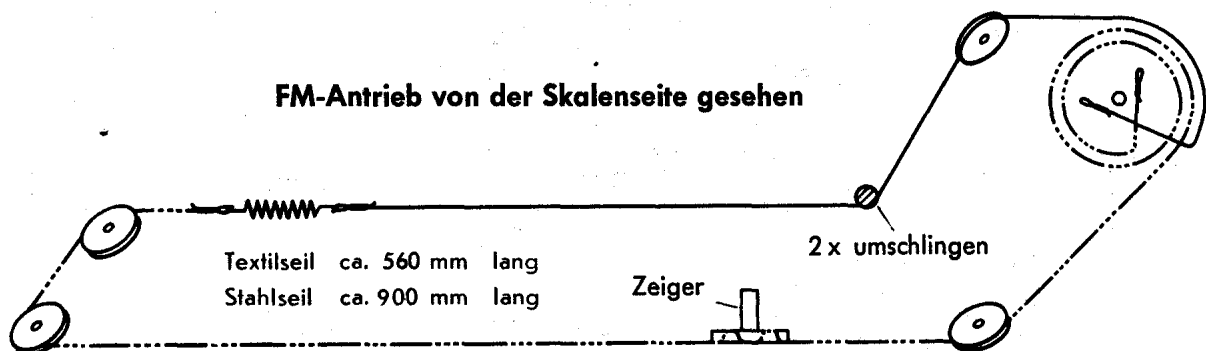
FM-Spulensatz Rückansicht



Chassis Rückansicht



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen

